



16er Buam: Im Mai

Liebe Freunde der „16er Buam“ und der Wienerlieder!

Patrick und ich haben einen vorsichtig gewagten Blick über den Tellerrand hinaus stets begrüßt und gepflegt. Zum einen lernt man neues kennen und belebt so weitere Neugier und zum andern werden Wissen und Fähigkeiten erweitert.

Tellerrand I

Eine intensive Erweiterung unserer musikalischen Kenntnisse konnten wir im Rahmen eines Seminars des herausragenden Musiklehrers (im wahrsten Sinne) Duncan Lorien erleben. Ich werde zukünftig mehr dazu mitteilen. Ungeduldige machen sich einstweilen unter www.musikverstehen.net schlau.

Tellerrand II

Dass sich Wienerlieder mit Blues und Rock ganz gut vertragen können, beweisen wir seit einigen Jahren mit den Bluesschrammeln. Wer diese, zugegeben etwas skurrile, Formation rund um Ulli Bär, Herbert Novacek und 16er Buam erleben möchte, dem sei die Tschauner-Bühne ans Herz gelegt: Montag, 26.06.2017; 19:00

Tellerrand III

Reisfleisch. Ein herrliches kulinarisches Gericht und seit kurzem auch ein neues Trio. Die hervorragende Sängerin Charlotte Ludwig ist mittlerweile eine Fixgröße in der Wienerliedszene und bildet nun auch eine kleine, feine Formation mit Patrick und mir. Reisfleisch bleibt dem Wienerischen treu, würzt ein bissl mit Jazzstandards und rundet mit Couplets und Kabarettliedern ab. Zu hören sehr bald am 18.5. in der Seniorenresidenz in der Josefstadt und am 19.5. in Absdorf. Viele musikalische GustostückerInnen werden noch folgen. Übrigens: Wir trafen einander zwanglos und freudig zu Speis, Trank und Hausmusik. Ich erlaubte mir einen kulinarischen Beitrag mit Reisfleisch zu leisten. Musikalisch passten wir so gut zusammen, dass wir gleich weg versicherten gemeinsam auftreten zu wollen. Und mein Reisfleisch schmeckte den Anwesenden dermaßen gut, dass wir ohne Umschweife das neue Trio damit betitelten. Ganz ohne Brainstorming, PR/Marketing-Strategie-Sitzungen, Umfragen oder Marktanalysen. Einfach so...

Tellerrand IV

Das Wienerlied ist Musik der Stadt, quasi urban (modern unbedingt englisch ausgesprochen, also örben). Ich sage, diese Musik ist AUS der Stadt und kann freilich überall dargeboten werde. Wir setzen die Wiener Volksmusik ins Spannungsfeld (mein persönliches akademisches Unwort der letzten Jahre) mit der Bergwelt. Wie schon die letzten Jahre gehen wir dem Vergnügen nach die Rax zu besteigen (= Forststrasse und Wirt mit KFZ...) und spielen im Waxriegelhaus auf. 24.6. & 22.7.

Genug einstweilen der Tellerränder. Man beachte bitte noch die Terminverschiebung des 16er Buam Frühschoppens beim Karl Lentner in Großjedlersdorf. Statt am Sonntag, 18.6. spielen wir nun zu Fronleichnam am 15.6. ebendort.

Auf eine üppig musikalische warme Jahreszeit mit euch freue ich mich, übermittle die besten Grüße von Patrick Rutka und wünsche alles Liebe.

Euer

Klausl Steurer

Wien, im Mai 2017